

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

Seite 2



WUNSCHENGEL

Weihnachtsaktion startet

Seite 2



ESPERANTO

Kulturpreisverleihung am 24. Oktober

Seite 3



KUBAA STAGE

Am 12. November im Kulturbahnhof

Seite 3



STADTINFO ONLINE

Über den QR-Code schon mittwochs online lesen.

THEATER DER STADT AALEN LÄDT ZUM PODIUMSGESPRÄCH MIT DEM EHEMALIGEN MINISTERPRÄSIDENTEN

## Theater trifft... Winfried Kretschmann

Das Theater der Stadt Aalen lädt am Samstag, 7. November, zu einem besonderen Abend ein: Winfried Kretschmann, Ministerpräsident a.D., kommt zu einem Podiumsgespräch nach Aalen. Anlass ist die Premiere von „ARENDDT – Denken in finsternen Zeiten“ von Rhea Leman.

Die Theorie von Hannah Arendt wird von Winfried Kretschmann als seine „geistige Heimat“ bezeichnet. Im September 2025 veröffentlichte er ein Buch, das in ihr komplexes Werk einführt. Unter dem Titel „Der Sinn von Politik ist Freiheit“ zeigt er darin auf, wie die politische Theoretikerin in schwierigen Zeiten Zuversicht geben kann. Über diese Gedanken und ihre Bedeutung für die Gegenwart spricht Kretschmann im Rahmen der Reihe „Theater trifft...“ mit Intendant Tonio Kleinknecht.

Das Podiumsgespräch beginnt um 19 Uhr im Rathausfoyer. Karten sind kostenlos erhältlich.

Das Gespräch kann auch ohne Premierenbesuch erlebt werden. Anmeldun-

gen für das Podiumsgespräch sind ausschließlich per E-Mail an kasse@theateraalen.de möglich.

Im Anschluss, um 20 Uhr, folgt auf der Studiobühne im Alten Rathaus am Marktplatz die Premiere von „ARENDDT – Denken in finsternen Zeiten“. Das Stück spielt 1975, am Vorabend der Sonning-Preisverleihung in Kopenhagen, wo Hannah Arendt um ihre Rede ringt. Ihr Hotelzimmer wird zur surrealen Bühne, auf der sie sich zwischen düsteren Märchen und absurdem Humor dem Schrecken der Nazizeit und der Aktualität ihres Denkens stellt. Diese Premiere ist bereits restlos ausverkauft.

Weitere Vorstellungen im Alten Rathaus finden an folgenden Terminen statt:

So., 8. November, Fr., 13. November, Sa., 14. November, Fr., 20. November, Sa., 21. November, Fr., 27. November, Sa., 28. November, Fr., 4. Dezember, Sa., 5. Dezember, Sa., 13. Februar  
Karten und Informationen unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de)



Der ehemalige Ministerpräsident Winfried Kretschmann kommt am 7. November nach Aalen. Foto: Staatsministerium Baden-Württemberg Dennis Williamson

RUND UM DEN MARTINSTAG AM 11. NOVEMBER FINDEN AN VIELEN ORTEN IM STADTGEBIET FEIERN UND UMZÜGE STATT

## Martinsfeiern und Laternenumzüge in Aalen

Im November finden im Stadtgebiet zahlreiche Martinsfeiern und Laternenumzüge statt. Unter anderem laden die Stadt Aalen sowie die katholische und die evangelische Kirchengemeinde am Donnerstag, 5. November, um 17 Uhr zur traditionellen Martinsfeier auf dem Kastellgelände des Limesmuseums ein.

Im Mittelpunkt steht die Geschichte des römischen Soldaten Martin von Tours, der an einem bitterkalten Winterabend seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt haben soll. Mit Unterstützung des Reitervereins und der Jugendkapelle Aalen wird die Legende auf dem Freigelände des Limesmuseums aufgeführt.

Anschließend führt der Laternenumzug vom Kastellgelände zum Mahnmal auf der Schillerhöhe. Dort erhalten die Kinder und ihre Begleitpersonen den kirchlichen Segen. Die Spenden sind in diesem Jahr für den Kinderschutzbund Aalen und Umgebung e. V. bestimmt. Der Zugang zum Kastellgelände erfolgt über den Eingang in der St.-Johann-Straße.



Auf dem Kastellgelände am Limesmuseum findet am 5. November die traditionelle Martinsfeier statt.

Foto: Stadt Aalen

WEITERE UMZÜGE IM STADTGEBIET

Dewangen

Mittwoch, 11. November  
ab 17 Uhr Martinsfeier auf dem Schulhof der Schwarzfelschule

Ebnat

Mittwoch, 4. November  
ab 17.15 Uhr Martinsumzug ab dem Parkplatz der Pfarrkirche zur Kita St. Maria mit Mantelteilung

Fachsenfeld

Mittwoch, 11. November  
18 Uhr Martinsumzug der katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu  
Treffpunkt: Katholische Herz-Jesu-Kirche

Unterkochen

Donnerstag, 5. November  
ab 17 Uhr Martinsumzug ab dem Friedhofsparkplatz, im Anschluss findet auf dem Rathausplatz das Rollenspiel der

St.-Martins-Geschichte

Waldhausen

Dienstag, 3. November  
ab 17.30 Uhr Treffpunkt an der Grundschule Waldhausen, anschließend Martinsumzug

Wasserralfingen

Freitag, 6. November  
ab 17.30 Uhr Laternenumzug der Dorfgemeinschaft Röthardt e. V. ab der

Schnepfhütte am Wanderparkplatz Röthardt (Bergbaustraße 57), im Anschluss gemeinsames Grillen mit Punsch und Glühwein

Mittwoch, 11. November

17 bis 18.30 Uhr Katholische Seelsorgeeinheit Brautenberg-Kochertal  
An den drei Stationen Altes Kirchle, Weitbrechtschule und Stefansplatz warten Überraschungen, Singen, Punsch und der heilige St. Martin.

KEINE AUSGABE AM 30. OKTOBER

### Doppelausgabe des Amtsblattes

Liebe Leserinnen und Leser, dies ist eine Doppelausgabe der Stadtinfo für die Kalenderwochen 43 und 44. Am Freitag, 30. Oktober, erscheint keine Stadtinfo. Die nächste Ausgabe der Stadtinfo erscheint dann am Freitag, 6. November.

AALEN ENTDECKEN

### Stadtführungen und Rundgänge

- „Frauen in Aalen – von 1300 bis in die Neuzeit“  
Sonntag, 25. Oktober | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 7 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Stadtgeschichten zur Guten Nacht“  
Dienstag, 27. Oktober | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: regulär 7 Euro\*, ermäßigt 3,50 Euro
- „Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“  
Samstag, 31. Oktober | 14 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: regulär 9 Euro\*, ermäßigt 4,50 Euro

INFO

Ermäßigt sind Kinder zwischen 6 und 16 Jahren sowie Inhaber der Ehrenamtskarte.  
\*Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich.  
Anmeldung online möglich unter [www.aalen.de/entdecken](http://www.aalen.de/entdecken) oder in der Tourist-Information Aalen.

STADTBIBLIOTHEK

KINDERKINO

### „Das kleine Gespenst“

Die Stadtbibliothek Aalen zeigt am Freitag, 30. Oktober, um 15 Uhr den Film „Das kleine Gespenst“ im Paul-Ulmschneider-Saal im Torhaus. Eingeladen sind Kinder ab sechs Jahren.

Seit Urzeiten haust auf Burg Eulenstein ein kleines Nachtgespenst, das davon träumt, die Welt einmal bei Tageslicht zu sehen. Eines Tages geht sein Wunsch in Erfüllung. Doch als es der erste Sonnenstrahl trifft, wird es pechschwarz. Der unbekannte Besucher versetzt das Städtchen Eulenberg in Aufregung – ausgerechnet während der Vorbereitungen zur 375-Jahr-Feier. Die Kinder Karl, Marie und Hannes starten eine Rettungsaktion, damit das kleine Gespenst wieder ein Nachtgespenst werden und nach Hause zurückkehren kann.

INFO

Der Film dauert rund 88 Minuten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Speisen und Getränke dürfen nicht in den Saal mitgebracht werden.

TERMINE

# Unterrombach- Hofherrnweiler

- **Samstag, 24. Oktober**  
**9 bis 13 Uhr | Nesslauer Straße 107/1**  
Workshop zum Thema „Fermentieren/ Konservieren von Sommer- und Herbstschätzen“  
mit Sonja Umann, Kosten: 70 Euro inkl. aller Materialien
- **Montag, 26. Oktober**  
**14 bis 15.30 Uhr**  
Jugendtreff im WeststadtZentrum  
Herbstbasteleien
- **Dienstag, 27. Oktober**  
**14 bis 15.30 Uhr**  
Jugendtreff im WeststadtZentrum  
Tassen bemalen
- **Donnerstag, 29. Oktober**  
**14 bis 15.30 Uhr | Jugendtreff im WeststadtZentrum**  
Traumfänger basteln
- **Donnerstag, 29. Oktober**  
**16.30 bis 20 Uhr**  
Jugendtreff im WeststadtZentrum  
Offener Jugendtreff
- **Freitag, 30. Oktober**  
**14 bis 15.30Uhr**  
Jugendtreff im WeststadtZentrum  
Modelliere Monster und Gespenster mit uns
- **Freitag, 30. Oktober**  
**16.30 bis 20 Uhr**  
Jugendtreff im WeststadtZentrum  
Offener Jugendtreff
- **Samstag, 31. Oktober**  
**15 bis 18 Uhr**  
Jugendtreff im WeststadtZentrum  
Halloweenparty
- **Samstag, 31. Oktober**  
**19 Uhr | Christuskirche**  
Gottesdienst zum Reformationsfest  
mit Pfarrer Astfalk

INFO

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter  
07361 52-2275 zu folgenden Zeiten  
erreichbar:

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Mittwoch   | 8.30 bis 12 Uhr |
| Donnerstag | 15 bis 18 Uhr   |
| Freitag    | 8.30 bis 12 Uhr |

E-Mail: [rathaus.untertornbach-hofherrnweiler@aalen.de](mailto:rathaus.untertornbach-hofherrnweiler@aalen.de)



Der kostenfreie WhatsApp-Kanal des Stadtteils Unterrombach-Hofherrnweiler kann bequem mit dem QR-Code abonniert werden. Voraussetzung: Der Messengerdienst WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein.

## HALBSEITIGE SPERRUNG

## Ebnater Steige gesperrt

Wegen Mäharbeiten ist die Ebnetner Steige (L 1084) am Samstag, 24. Oktober, von 7 bis 14 Uhr in Fahrtrichtung Unterkochen gesperrt.

Der Verkehr von Ebnet nach Unterkochen wird über Waldhausen umgeleitet. Die Umleitung ist ausgeschildert.

## FUNDACHEN

Die aktuelle Fundsachenliste der Stadt Aalen kann unter [www.fundbürodeutschland.de](http://www.fundbürodeutschland.de) eingesehen werden.

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Stadtverwaltung Aalen  
Kultur- und Presseamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
E-Mail: [presseamt@aalén.de](mailto:presseamt@aalén.de)

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG  
SÜDWEST PRESSE,  
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

## FOLGEN DES KLIMAWANDELS

## Notwendige Baumfällungen

Auch in Aalen sind die Folgen des Klimawandels spürbar. Die Hitzewellen der vergangenen Sommer sowie die lang anhaltende Trockenheit in diesem Jahr haben bei vielen Bäumen im Stadtgebiet Schäden hinterlassen. Deshalb müssen ab Mitte Oktober 79 Bäume gefällt werden. Ersatzpflanzungen sind ab Frühjahr 2027 vorgesehen.

Die betroffenen Bäume leiden unter einer unzureichenden Versorgung, die zu vermehrtem Totholz in den Kronen geführt hat. Neben den Folgen der Trockenheit ist das Eschentriebsterben weiterhin eine Ursache für notwendige Fällungen. Pilzbefall kann die Stabilität der Bäume beeinträchtigen und stärkere Rückschnitte oder Fällungen erforderlich machen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. An möglichst allen betroffenen Standorten sollen neue Bäume gepflanzt werden. Die vergangenen Trocken- und Hitzeperioden zeigen, wie sich die veränder-

## MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

DIREKTER DRAHT ZUR STADTVERWALTUNG

## „Offenes Ohr“ erhält festen Platz

Das „Offene Ohr“ wird am Dienstag, 3. November, um 18 Uhr in der Geschäftsstelle Unterrombach-Hofherrnweiler aufgestellt. Ortsvorsteher Hartmut Schlipf und Genowaje Strauß laden alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein. Bei einem anschließenden Austausch können die Gäste ihre ersten Wünsche und Anregungen direkt in die Skulptur einwerfen.

Das Kunstwerk der Künstlerin Andrea Lingel entstand im September bei einer gemeinsamen Mitmach-Aktion am Blaubus. Es symbolisiert den direkten Draht zwischen Bevölkerung und Stadtverwaltung und dient künftig als Briefkasten für Anliegen aus Unterrombach-Hofherrnwiler.

ten klimatischen Bedingungen auf den Baumbestand auswirken. Besonders an Standorten mit wenig Wurzelraum, verdichteten Böden oder versiegelten Flächen geraten Bäume schneller unter Trocken- und Hitzestress. Umso wichtiger sind regelmäßige Kontrollen und eine fachgerechte Pflege. Ziel der Stadt ist es, gesunde und standsichere Bäume möglichst lange zu erhalten und dort zu handeln, wo die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist.

Zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels und für eine attraktivere Stadt pflanzt die Stadt jedes Jahr zusätzliche Bäume im gesamten Stadtgebiet. Über das städtische Baumpflanzprogramm wurden in den vergangenen Jahren bereits mehr als 1.000 neue Bäume gepflanzt. Zudem wird derzeit ein Klimawandelanpassungskonzept erarbeitet. Der Erhalt bestehender Bäume und neue Pflanzungen tragen dazu bei, Aalen auch unter veränderten klimatischen Bedingungen lebenswert zu gestalten.

Mit dem Projekt setzt die Stadt Aalen einen weiteren Baustein ihrer Fachplanung „Gut leben und älter werden in Aalen“ um. Die Rückmeldungen sollen helfen, Maßnahmen in sechs Handlungsfeldern weiterzuentwickeln. Dazu gehören selbstbestimmtes und barrierefreies Wohnen, Mobilität, Gesundheit und hausärztliche Versorgung, Pflege und pflegende Angehörige, gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement sowie Digitalisierung.

Die Geschäftsstelle Unterrombach-Hofherrnweiler und der Fachbereich Kommunale Seniorenarbeit möchten mit dem „Offenen Ohr“ erfahren, was die Menschen im Alltag bewegt und welche Ideen sie für das Zusammenleben vor Ort haben.

## ANZEIGE

The advertisement features a large, vibrant photograph of a swimmer in a pool, with a teal and blue wavy graphic overlaying the top and bottom. The text is white and bold, providing clear information about the facility and its location. The logo is a simple, stylized circle with blue and yellow segments. The overall design is modern and energetic, reflecting the aquatic theme.

**Stadtwerke Aalen  
Bäder & Freizeit**

Für Sie  
am Werk.

# Ein neues Badeerlebnis

**Modern gestaltet, weitläufig geplant und  
voller Möglichkeiten.** Das Hirschbachbad Aalen  
verbindet Erlebnis, Sport und Entspannung zu  
einem Bad für die ganze Region.

[hirschbachbad.de](http://hirschbachbad.de)

## STANDESÄMTER IN AALEN UND DEN TEILORTEN

## Geänderte Öffnungszeiten

Am Dienstag, 3. November, bleiben die Standesämter in den Teilorten ganztägig geschlossen. Das Standesamt im Rathaus Aalen ist an diesem Tag nachmittags von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Grund für die Schließung in den Teilorten ist eine Fortbildungsveranstaltung. Betroffen sind die Standesämter in den Bezirksämtern Wasseraalfigen und Un-

AB 29. OKTOBER KÖNNEN WUNSCHZETTEL AUSGEFÜLLT WERDEN

# Wunschengel-Aktion startet

Mit der Weihnachtsaktion wunsch.engel@aalen ermöglicht die Stadt Aalen Kindern, Jugendlichen sowie Seniorinnen und Senioren, sich einen Wunsch im Wert von bis zu 30 Euro erfüllen zu lassen. Die Aktion findet bereits zum achten Mal statt. Das diesjährige Motto stammt von Pierre Corneille: „Die Art des Gebens ist wichtiger als die Gabe selbst.“

## WÜNSCHE ABGEBEN

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sowie Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren, die keine Spionkarte besitzen und zusätzlich den Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB II, Grundsicherung nach dem SGB XII oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungs- oder Wohngeldgesetz nachweisen.

Damit die Wünsche erfüllt werden können, sollten sie im Preisrahmen von bis zu 30 Euro liegen. Es empfiehlt sich, schon zu Hause zu überlegen, welcher Wunsch auf den Zettel soll. Mitarbeitende des Amts für Soziales, Jugend und Familie sowie ehrenamtliche WunschgeherInnen unterstützen beim Ausfüllen.

Wunschzettel können an folgenden Terminen ausgefüllt und abgegeben werden:

- Donnerstag, 29. Oktober, von 14.30 bis 18 Uhr im Haus der Jugend, Friedhofstraße 8.
- Freitag, 6. November, von 9 bis 12 Uhr im Sozialberatungszentrum, Marktplatz 2.
- Freitag, 13. November, von 10 bis 12 Uhr im Sozialberatungszentrum, Marktplatz 2.

Die Spionkarte und ein Nachweis über den Leistungsbezug müssen mitgebracht werden. Kinder und Jugendliche müssen von mindestens einem Erzie-

## STELLENANZEIGEN

# Aktuelle Stellenausschreibungen

Reinigungskräfte in Teilzeit (m/w/d)  
für die Objekte Gesamtschule Welland,  
Kita Zochental und Langertschule

**Kennziffer 6526/8**

Facharbeiter (m/w/d) für den Bereich  
Unterhaltung Brunnen und Infrastruktur  
bei Bauhof & Gärtnerei

**Kennziffer 6826/11**

Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich  
Museumspädagogik beim Limesmuseum

**Kennziffer 8026/1**

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres  
zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere)  
zu finden.



## Aalen

Hier findet  
Karriere Stadt.



[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



GEDENKSTEINE ERINNERN AN DIE OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS IN AALEN

# Sieben neue Stolpersteine in Aalen verlegt

Die Verlegung von sieben neuen Stolpersteinen am 9. Oktober in Aalen erinnert an Menschen, die während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt oder ermordet wurden.

An den Verlegungen der Stolpersteininitiative und der Gedenkveranstaltung am Regenbaum nahmen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunalpolitik, Kirchen, Institutionen und Zivilgesellschaft teil. Schülerinnen und Schüler der Kocherburgschule, der Karl-Kessler-Schule und der Technischen Schule waren ebenfalls mit eingebunden. Oberbürgermeister Frederick Brütting dankte bei der Abschlussveranstaltung allen, die die Stolpersteinverlegung ermöglicht hatten. „Es ist wichtig, dass das Gedenken an die Opfer des NS-Terrors im Stadtgebiet, mitten unter uns, einen Platz hat. Die Lebenswege dieser Menschen erinnern uns immer wieder daran, gemeinsam für Demokratie und Menschenwürde einzustehen“, betonte Brütting.

## VERLEGUNG AN FÜNF STANDORTEN

Unterkochens Ortsvorsteher Hans Peter Stütz hob hervor, wie wichtig die Vielfalt und das Miteinander in unserer Gesellschaft sei. In der Ortsmitte vor dem Haus Heidenheimer Straße 1, erinnern zwei Stolpersteine an Dr. Rudolf Schreiber und Irene Schreiber, die dort eine Zahnarztpraxis betrieben. Wegen ihrer jüdischen Herkunft verfolgt, floh das Ehepaar 1934 aus Deutschland. Rudolf Schreiber wurde



Sieben neue Stolpersteine erinnern in Aalen an Opfer des Nationalsozialismus.

Foto: Stadt Aalen

1944 in Serbien verhaftet und ermordet. Seine Frau Irene überlebte und wanderte 1948 nach Israel aus. Schülerinnen und Schüler der Kocherburgschule trugen im Rahmen der Verlegung ein Gedicht vor und Werner Dombacher schilderte das Schicksal des Ehepaars.

Am Saumweg 9 wurde an Anton Knödler erinnert. Der in Mögglingen geborene Hilfsarbeiter wurde 1938 verhaftet und in das Konzentrationslager Buchenwald deportiert. Nach seiner Entlassung wurde er zur Kriegsmarine eingezogen. Nach dem Krieg baute er sich mit seiner Frau Emma in Aalen ein neues Leben auf. Er starb 1974. Sichtlich bewegt erinnerte sein Enkel Harald Hahn an das Schicksal Anton Knödlers. Werner Dombacher schilderte dessen Lebensweg.

An der Oesterleinstraße 6/1 galt das Gedenken Anna Katharina Kollmannthaler. 1933 wurde sie in die Pflegeanstalt Heggbach eingewiesen, im Rahmen der sogenannten „Aktion T4“ wurde sie am 4. Oktober 1940 in Grafeneck ermordet. Josef Mischko sprach zu den Anwesenden und Sabine Heidrich, Bürgermeisterin von Neuler, erinnerte an das Schicksal der in ihrer Gemeinde geborenen Frau.

Die Steine in der Bahnhofstraße erinnern an Max Pfeffer und Alfred Biermann. Max Pfeffer war Schneidermeister und führte ein Geschäft für Herren- und Knabenbekleidung. Wegen seiner jüdischen Herkunft geriet der Betrieb unter nationalsozialistischen Boykottdruck. Nach einer Inhaftierung im KZ Dachau floh Pfeffer 1939 nach Brasilien. 1948 kehrte er nach Aa-

len zurück und übernahm erneut das Geschäft. Er starb 1969.

Alfred Biermann, geboren in Erfurt, leitete ab 1932 als jüdischer Kaufmann das Warenhaus in der Bahnhofstraße 18. Nach seiner Inhaftierung im KZ Dachau floh er 1939 nach Brüssel. 1942 wurde er dort verhaftet und nach Auschwitz-Birkenau deportiert, wo er am 13. August unmittelbar nach seiner Ankunft ermordet wurde. Helmut Meijer-Melber erinnerte an Max Pfeffer, Werner Dombacher an Alfred Biermann.

Der letzte Stolperstein wurde für Peter Kasper vor dem Gebäude Beinstraße 22 verlegt. Der überzeugte Kommunist engagierte sich im Widerstand gegen das NS-Regime. 1937 wurde er verhaftet und wegen Hoch- und Landesverrats angeklagt. Am 14. März 1939 wurde er im Strafgefängnis Berlin-Plötzensee hingerichtet. Peter Maile erinnerte in seiner Ansprache an Kaspers Leben und seinen Widerstand.

## ABSCHLUSS AM REGENBAUM

Die Gedenkveranstaltung am Regenbaum wurde vom Deutsch-Ukrainischen Chor begleitet. Neben Oberbürgermeister Brütting richtete sich Fred Ludwig von der Stolpersteininitiative an die Anwesenden. Mit dem Lied „Sag mir, wo die Blumen sind“ beschloss der Chor die fünfte Stolpersteinverlegung in Aalen. Das Theaterstück von Harald Hahn „Monolog mit meinem asozialen Großvater“ beschäftigte sich am Abend mit dem Schicksal Anton Knödlers.

## 19. ESPERANTO-KULTURPREIS

### Auszeichnung für „JoMo“

Der Musiker Jean-Marc Leclercq, bekannt als „JoMo“, erhält den 19. Aalener Esperanto-Kulturpreis. Mit der Auszeichnung wird sein Engagement für die Plansprache Esperanto gewürdigt. Die öffentliche Preisverleihung findet am Samstag, 24. Oktober, um 18 Uhr im Aalener Rathaus statt.

Alle zwei Jahre zeichnet der Esperanto-Kulturpreis Personen und Institutionen aus, die sich um die internationale Verständigung mithilfe von Esperanto verdient gemacht haben. Der mit 3.000 Euro dotierte Preis wird gemeinsam von der FAME-Stiftung zur Förderung internationaler Verständigungsmittel und der Stadt Aalen verliehen. Die Stadt besitzt seit 1989 eine internationale bedeutende Esperanto-Bibliothek.

Der aus Toulouse stammende Musiker interessiert sich seit vielen Jahren für Sprachen. Er kennt mehr als 30 und spricht zehn davon. 1988 entdeckte er Esperanto für sich. Seitdem schreibt er Lieder in der Plansprache und tritt international auf. Sein Künstlername „JoMo“ leitet sich von der Esperanto-Aussprache der Initialen seines Vornamens ab. Esperanto ermöglicht es Menschen aus unterschiedlichen Ländern, sich auf einer gemeinsamen sprachlichen Grundlage gleichberechtigt zu verständigen.

Franziska Deppisch, stellvertretende Amtsleiterin des Kultur- und Presseamtes, und Andreas Emmerich, Vorsitzender der FAME-Stiftung, überreichen die Auszeichnung beim Festakt. „JoMo“ wird dabei auch musikalisch zu erleben sein. Das Duo Michl & Hansl gestaltet das weitere musikalische Programm.

## INFO

Alle Interessierten sind zur Preisverleihung am Samstag, 24. Oktober, um 18 Uhr im Aalener Rathaus eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## EIN ABEND IM ZEICHEN JÜDISCHER (EXIL-)LYRIK MIT TEXTEN, MUSIK UND KUNST

# Einladung zur Mahnwache

Das Theater der Stadt Aalen lädt zur Mahnwache am Vorabend des Jahrestags der Reichsprogromnacht am 8. November ab 17.30 Uhr im KUBAA ein.

Am Vorabend des Gedenktags an die Reichspogromnacht lädt das Netzwerk für Demokratie im Ostalbkreis gemeinsam mit dem Theater der Stadt Aalen zu einem Abend des Erinnerns und Mahnens ein. Am Sonntag, 8. November, kommen Mahnwache, Demonstration, Kundgebung und Theater zusammen: ein Abend im Zeichen jüdischer (Exil-)Lyrik mit Texten, Musik und Kunst. Mascha Kalekós Zitat: „Und Heimat ist Geheimnis – nicht Geschrei“ darf hier als prägend für die gesamte Veranstaltung verstanden werden.

## DREI UNTERSCHIEDLICHE DUOS SORGEN FÜR EINEN STIMMUNGSVOLLEN ABEND

# Herbstliche KUBAA stage

Am Donnerstag, 12. November, stehen im Aalener Kulturbahnhof drei Duos mit unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen auf der Bühne. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreicher Abend mit eigenen Songs und neu interpretierten Klassikern aus Pop, Rock, Soul und weiteren Genres.

Durch den Abend führt Michael „Flex“ Flechler. Für den musikalischen Rahmen sorgt die KUBAA-Hausband „Kerry & the Diamonds“ unter der Leitung von Matthias Kehrlé. Auf Wunsch begleitet die Band auch die auftretenden Duos.

## LORENA & NILA – SINGER-SONGWRITER

Die beiden 18-jährigen Musikerinnen Lorena und Nila verbindet ihre Leidenschaft für Musik. Lorena nimmt seit ihrem zehnten Lebensjahr Gesangsunterricht und hat bereits Bühnenerfah-

rung gesammelt. Nila spielt seit der dritten Klasse Klavier und begleitet Lorena am Instrument. Bei der KUBAA stage treten die beiden erstmals gemeinsam vor Publikum auf.

## SAHARA – VON SINGER-SONGWRITER BIS HARD ROCK

Sandra Linsenmayer (Gesang) und Hans Rainer Seelig (Gitarre, Bass und Gesang) stehen seit elf Jahren gemeinsam auf der Bühne. Ihr Repertoire reicht von neu interpretierten Coversongs über eigene Lieder auf Deutsch, Schwäbisch und Englisch bis hin zu Instrumentalstücken. Musikalisch bewegen sie sich zwischen Singer-Songwriter, Funk, Soul und Hard Rock.

## ANDY & HEIKE – POP, ROCK UND COUNTRY

Seit rund elf Jahren musizieren auch Andy und Heike gemeinsam. Mit be-

kannten Songs aus Pop, Rock und Country, mehrstimmigem Gesang und viel Spielfreude begeistern sie ihr Publikum. Neben ihren Auftritten als Duo stehen sie auch im Trio oder mit ihrer fünfköpfigen Band „Keep Calm“ auf der Bühne. Nun sind sie erstmals bei der KUBAA stage zu erleben.

## INFO

Die KUBAA stage beginnt am Donnerstag, 12. November, um 19.45 Uhr im Aalener Kulturbahnhof. Es sind noch Stehplätze ab 17,50 Euro erhältlich. Tickets gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information Aalen, online über Reservix und gegebenenfalls an der Abendkasse.

Weitere Termine der Veranstaltungsreihe sind der 10. Dezember 2026, der 28. Januar 2027 und der 15. April 2027. Weitere Informationen unter [www.aalen-kultur.de](http://www.aalen-kultur.de).

## IM NOVEMBER IM KUBAA

- Sonntag, 1. November | 15 Uhr Mäuseabenteuer**  
Multimediale Bilderbuchkino-Reise mit dem Autor und Illustrator Torben Kuhlmann in die faszinierende Welt seiner berühmten Mäuseabenteuer. Für Kinder ab sechs Jahren (kein Einlass unter sechs), veranstaltet durch die Stadtbibliothek
- Montag, 2. November | 19 Uhr Musik bei Kerzenschein – The Music of Ludovico Einaudi**  
Klavier-Tribute-Konzert, AZ Event Production
- Dienstag, 3. November bis Samstag, 7. November Aalener Jazzfest**  
Milow, Jamie Baum & Quartett, Anke Helfrich Trio, Kat Eaton, Julian & Roman Wasserfuhr Quartet, Brothers – Till Brönner meets Frank Chastenier Trio, WRD Big Band meets The Mark Lerrieri Group, Dirty Loops, Young Silver Fox, kunterbunt e. V.
- Freitag, 6. November | 15 Uhr Theatercafé „Sternenstaub und Kinderträume – eine Reise zu Sternen, Planeten und fernen Galaxien“**  
Geschichte und Basteln, Kinder ab drei Jahren, Theater der Stadt Aalen
- ab Montag, 9. November ganztägig Ausstellung Kinderbilder zum Winterstück „Gangsta-Oma“**  
Theater der Stadt Aalen
- Donnerstag, 12. November 19.45 Uhr | KUBAA stage**  
Moderiert von Michael „Flex“ Flechler bekommen Einzelkünstler und Duos die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen, Kultur- und Presseamt Stadt Aalen
- Freitag, 13. November | 20 Uhr Christine Thürmer: Wandern total**  
Die Welt zu Deinen Füßen  
SKS Michael Russ
- Sonntag, 15. November | 15 Uhr Gangsta-Oma (Premiere)**  
Familienstück ab sechs Jahren, Theater der Stadt Aalen
- Mittwoch, 18. November | 19 Uhr Remstal-Rebell! Das vogelwilde Leben des Helmut Palmer**  
Musikalische Lesung mit Peter Schwarz und Axel Nagel, Geschichtsverein Aalen e. V.
- Donnerstag, 19. November | 19 Uhr Preisverleihung Hugo-Häring-Preis**  
Stadt Aalen
- Mittwoch, 25. November | 20 Uhr JazzSession**  
Die Band „Circulus Modulatus“ eröffnet den Abend, anschließend heißt es: Bühne frei, Musikschule der Stadt Aalen
- Sonntag, 29. November | 9.30 Uhr Frauen-Film-Frühstück**  
Mit dem Film „Frühstück bei Tiffany“, VHS, UtopiAA und Kino am Kocher
- ab Sonntag, 29. November Adventswoche im KUBAA Familienstück „Gangsta-Oma“**  
des Theaters der Stadt Aalen, Film „Der Wunderweltenbaum“ im Kino am Kocher, Advents- und Nikolauskonzerte der Musikschule, Theatercafé, Weihnachtsausgabe von KUBAA slam und lebendiger Adventskalender, KUBAA-Institutionen zusammen mit dem Kultur- und Presseamt der Stadt Aalen



**Aalener Wochenmarkt**  
Mittwoch & Samstag bis 12:30 Uhr

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Konzert: „Klangdialoge“  
Freitag, 23. Oktober  
18 Uhr | Saal 3. OG  
Brigitte Wenke, Klavier  
Ute Geiger-Ruth, Kontrabass  
Keine Kosten, Spenden willkommen

Offener Spielnachmittag

Montag, 26. Oktober und 9. November  
14 bis 16 Uhr | Café 1. OG

„DigiCafé und Kuchen“

Digitales im Alltag nutzen  
Montag, 26. Oktober  
14.30 bis 16.30 Uhr | Saal 3. OG  
Keine Kosten

Vortrag: Reiseimpressionen -

Reise durch China

Montag, 26. Oktober  
17.30 Uhr | Café 1. OG  
Monika Hoffer

Vortrag: Unsere Stadt im Wandel

von 1900 bis 2025

Dienstag, 27. Oktober  
15 Uhr | Café 1. OG  
Gabriele Springer, städt. Gästeführerin

Kleine Hausband: „Weinfest“

Donnerstag, 29. Oktober  
14.30 bis 16.30 Uhr | Café 1. OG

Kreativangebot: Origami

Kraniche falten

Dienstag, 3. November  
mit Ingrid Pfisterer

Workshop: Einführung in die

chinesische Tuschemalerei

mit Pinsel und Tusche  
Dienstag, 10. November  
14 bis 16.30 Uhr | Raum 2.3, 2. OG  
Monika Hoffer  
Anmeldung bis 29. Oktober unter  
07361 52-2501 oder  
buergerspital@aaln.de

Offenes Singen

Montag, 16. November  
14 bis 16 Uhr | im Café, 1. OG  
Begleitet von der Musikantengruppe

Ausstellung

„Poesie der Tusche“

chinesische Tuschemalerei  
Künstlerin: Monika Hoffer, Ebnat  
Ausstellung während der  
Öffnungszeiten Bürgerspital bis  
zum 14. Januar 2027

Gemeinsam statt einsam

Gemeinsamer Mittagstisch

„Meine Schatzkiste“  
Dienstag, 3. November | 12 Uhr  
gemeinsamer Beginn im Café 1. OG  
Hochzeitssuppe, Kaiserschmarrn  
mit Apfelmus und Rumrosinen  
Kosten: 7,50 Euro  
Anmeldeschluss: 29. Oktober

Nicht vergessen! Aktiv mit Demenz

Musik erleben

Dienstag, 24. November  
10.30 bis 11.45 Uhr | Café, 1. OG  
mit Angela Weinreich  
Im Anschluss Möglichkeit zum  
Mittagessen; Kosten 7,50 Euro für  
Mittagessen, Nachtisch, Wasser  
Teilnehmerzahl 8 Personen zzgl.  
An- und Zugehörige 8 Personen  
Anmeldung bis 10. November unter  
07361 52-2501 oder  
buergerspital@aaln.de

Speiseplan KW 44 und 45

11.30 bis 13.15 Uhr

- Mittwoch, 28. Oktober  
Siedfleisch in Meerrettichsoße,  
dazu Salzkartoffeln und Rote Beete  
Salat; Kosten: 7 Euro
- Donnerstag, 29. Oktober  
Gaisburger Marsch; Kosten: 5 Euro
- Mittwoch, 4. November  
Jägerschnitzel mit Kroketten und  
Endiviensalat; Kosten: 7 Euro
- Donnerstag, 5. November  
Linseneintopf, mit oder ohne  
Saitenwurst; Kosten: 5 Euro

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital,  
Telefon 07361 52-2501,  
E-Mail: buergerspital@aaln.de

LANDESWEITES LITERATUR- UND LESEFEST

Auftakt zum Frederick Tag



Auf der Bühne im KUBAA (von links): Moderator Johannes Elster, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Ostalb Kurt Abele, Geschäftsführer des baden-württembergischen Bibliotheksverbands Ingo-Felix Meier, Oberbürgermeister Frederick Brütting und Kultusstaatssekretär Andreas Deuschle. Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Frederick Brütting eröffnet die 29. Auflage des Literatur- und Lesefests im Kulturbahnhof.

Erstmals hat die zentrale Auftaktveranstaltung des landesweiten Frederick Tags in Aalen stattgefunden. Oberbürgermeister Frederick Brütting eröffnete das Literatur- und Lesefest am Montag, 12. Oktober, im Kulturbahnhof. Seit 1997 soll die zweiwöchige Veranstaltungsreihe in Baden-Württemberg bei Kindern die Lust am Lesen und die Freude an Büchern fördern.

Gleich zwei Fredericks begrüßten die eingeladenen zweiten Klassen der Schiller- und der Greutschule sowie die Ehrengäste: die Maus aus dem Bilderbuch von Leo Lionni, die dem Frederick Tag seinen Namen gibt, und Oberbürgermeister Frederick Brütting. Wie er in seiner Begrüßung erzählte, haben ihn seine Eltern ebenfalls nach diesem Kinderbuch benannt.

Anschließend stellte sich Brütting gemeinsam mit Kultusstaatssekretär Andreas Deuschle MdL, dem Vorstandsvorsitzenden der VR-Bank Ostalb, Kurt Abele, und dem Geschäftsführer des baden-württembergischen Bibliotheksverbands, Ingo-Felix Meier, den Fragen der Schülerinnen und Schüler. Die Kinder wollten unter anderem wis-

sen, welche Rolle das Lesen für die Gäste spielt, welche Bücher sie als Kinder gelesen haben und was sie heute gerne lesen.

Der Berliner Autor und Illustrator Karsten Teich verband eine Lesung aus seinem Erstlesebuch „Jim Salabim und der Mogel-Strauß“ mit Livezeichnen und Musik auf Ukulele und Kazoo. Valeria Prautsch vom Jungen Theater der Stadt Aalen ergänzte das Programm mit Szenen aus dem Stück „Frederick“ nach den Büchern von Leo Lionni. Es steht in dieser Spielzeit auf dem Programm des Stadttheaters. An der Auftaktveranstaltung nahmen zahlreiche Gäste aus Politik, Kultur und Bibliothekswesen teil.

INFO

Eine öffentliche Veranstaltung für die ganze Familie im Rahmen des Frederick Tags findet am Sonntag, 1. November, um 15 Uhr im KUBAA statt. Der Illustrator und Erfinder der beliebten „Mäuseabenteuer“, Torben Kuhlmann, liest aus seinen Büchern und zeichnet live. Außerdem gibt er Einblicke in die Entstehung seiner Bücher und seine Arbeit als Autor und Illustrator. Karten gibt es im Vorverkauf bei Lit. Die Stadtbuchhandlung und in der Stadtbibliothek im Torhaus.

BENEFIZVERANSTALTUNG ZUGUNSTEN DER VESPERKIRCHE

Schwäbische Kleinkunst

„Zurück ins Scheinwerferlicht – mit neuen Gesichtern und gereiften Frauen“: Unter diesem Motto lädt die Gruppe der Eggenroter Hausfrauen zu einem unterhaltsamen Abend mit schwäbischer Kleinkunst ein. Die Benefizveranstaltung findet am Samstag, 14. November, um 19.30 Uhr in der Sängerkirche statt. Eintritt ist bereits ab 18 Uhr.

Mit viel Humor, Charme und schwäbischer Schlagfertigkeit präsentieren die Akteurinnen ein abwechslungsreiches Programm. Dabei steht nicht nur beste

Unterhaltung im Mittelpunkt, sondern auch der gute Zweck: Die Spenden des Abends kommen der Wasserkirche zugute.

Der Eintritt ist frei, die Besucherinnen und Besucher werden jedoch herzlich um eine Spende gebeten. Die Platzwahl ist frei. Zudem ist für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die einen vergnüglichen Abend erleben und gleichzeitig die wichtige Arbeit der Wasserkirche unterstützen möchten.

HANDWERKERDIALOG 2026

Handwerk als Partner

Beim Handwerkerdialog im KUBAA im September hat die Stadt Aalen gemeinsam mit ihren städtischen Gesellschaften über anstehende Investitions- und Bauvorhaben informiert. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter des regionalen Handwerks sowie Gäste aus Politik, Kammern und Institutionen folgten der Einladung.

Oberbürgermeister Frederick Brütting würdigte in seiner Begrüßung das Handwerk als wichtigen Partner bei der Umsetzung der städtischen Projekte sowie als Stabilitätsanker in der Krise. Energiepreise, Fachkräftemangel, unsichere Lieferketten und eine schwächelnde Konjunktur hätten die Betriebe zuletzt stark gefordert. Dass viele von ihnen dem Standort die Treue halten, sei ein klares Vertrauensbekenntnis zu Aalen und zur Region. Qualität und Zuverlässigkeit seien die wichtigsten Merkmale des Handwerks und das Fundament, auf dem Ansiedlungen und Erweiterungen überhaupt erst entstehen könnten. Chancen für Handwerk sehe er auch in den Investitionen der Industrie: So plant HENSOLDT den deutlichen Ausbau seiner Optonik-Kapazitäten auf dem Triumph-Areal mit mehreren hundert neuen Arbeitsplätzen. „Die Industrie ist neben der öffentlichen Hand ein

wichtiger Kunde des Handwerks“, so Brütting. Im Anschluss stellten Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle mit seinem Team aus dem Baudezernat sowie Franziska Tagscherer und Andreas Bertuch die Vorhaben der Stadt, der Wohnungsbau Aalen GmbH und der Stadtwerke Aalen GmbH vor. Bildungsinfrastruktur und Energie-wende-Projekte stehen dabei im Fokus: Die Stadt investiert in Schulen und Beratungsangebote, während die Stadtwerke den Ausbau der Energieinfrastruktur vorantreiben. Auch bei den Wohnungsbauprojekten spielen klimafreundliches Bauen und Sanieren eine wichtige Rolle. Für Handwerksbetriebe bieten sich damit zahlreiche Aufträge in den kommenden Jahren. Für den Hochbau sind im Doppelhaushalt 2026/2027 rund 31 Millionen Euro für Neubau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant, für den Tiefbau stehen 2026 rund 20 Millionen Euro für Investitionen zur Verfügung. Beim anschließenden Get-together nutzten die Gäste die Gelegenheit zu einem sehr guten Austausch, zur Vertiefung konkreter Vorhaben und zum Knüpfen neuer Kontakte. Auch die Befragung der Besucherinnen und Besucher fiel positiv aus und zeigt eine sehr hohe Bereitschaft, den Handwerkerdialog erneut zu besuchen.

GOTTESDIENSTE

KW43

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; Marienkirche: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Eucharistiefeier; Peter und Paul Kirche: So., 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag, anschl. Missionssessen; St.- Michael-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 9 Uhr Eucharistiefeier; St.-Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Langfeldt; Evangelisches Gemeindehaus: So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Thema: Bitter oder süß - Womit ist dein Leben gefüllt? Lydia Weger & Team; So., 10 Uhr Kindergottes-

dienst; Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrer i.R. Bernhard Richter; Peter und Paul Kirche: So., 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrerin Bender; Stadtkirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i.R. Richter

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10.10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Neuapostolische Kirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

KW44

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eu-

charistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier (Allerheiligen); Marienkirche: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Allerheiligen); Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Ev. Gottesdienst; Salvatorkirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Allerheiligen); St.- Michael-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch (Allerheiligen); St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St.-Elisabeth-Kirche: So., 9 Uhr Eucharistiefeier (Allerheiligen); St.-Thomas-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Allerheiligen); Weitere Gottesdienste: Waldfriedhof Aalen: So., 14.30 Uhr Gräberbesuch (Allerheiligen) mit den Kirchenchören (Gedenkstätte), Friedhof Unterrombach: So., 14.30 Uhr Gräberbesuch (Allerheiligen) Aussegnungshalle

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Bender; Christuskirche: Sa., 19 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit

Abendmahl, Posaunenchor, Pfarrer Astfalk So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Langfeldt; Johanneskirche: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in Form der Evangelischen Messe mit Abendmahl, Dekanin i.R. Ursula Richter; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Schnürle; Peter und Paul Kirche: So., 11 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche, Pfarrerin Bender & Team; Stadtkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Dekanin i.R. Richter;

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; Evangelisch-methodistische Kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; Gospelhouse: So., 10.10 Uhr Gottesdienst; Hoffnung für Alle: So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; Neuapostolische Kirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.  
Informationen auf aalen.de/karriere

## Hirschbachhaus steht zum Verkauf

Gemarkung Aalen (Hirschbachhaus), ehemalige Psychiatrische Tagesklinik, Hirschbachstr. 60, 73431 Aalen

Die Stadt Aalen verkauft das Grundstück Flst. 2319/6, Hirschbachstraße 60, 73431 Aalen. Das Grundstück hat eine Fläche von 2.240 Quadratmetern, der Verkehrswert liegt bei 1,6 Millionen Euro.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot unter Angabe eines Angebotspreises bis spätestens Freitag, 6. November, bei der Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Vermessung, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder per E-Mail unter bauverwaltung-immobilien@aalen.de abzugeben.

Dem Kaufangebot ist eine Beschreibung des geplanten Nutzungskonzeptes beizulegen.



Hirschbachhaus

Nähere Einzelheiten können dem Exposé unter [www.aalen.de/Expose\\_Hirschbachstrasse60](http://www.aalen.de/Expose_Hirschbachstrasse60) entnommen werden.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb besteht nicht, die Stadt Aalen behält sich vor, die Ausschreibung aufzuheben oder von einem Verkauf abzusehen.

### KONTAKT

Stadtverwaltung Aalen  
Amt für Bauverwaltung und Vermessung  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Berthold Starz, Zimmer 433  
Tel.: 07361 52-1435  
E-Mail: [bauverwaltung-immobilien@aalen.de](mailto:bauverwaltung-immobilien@aalen.de)

## Verkauf ehemalige Musikschule

Gemarkung Aalen (ehemalige städtische Musikschule, Hegelstr. 27, 73431 Aalen)

Die Stadt Aalen verkauft das bebaute Grundstück Flst. 861, Hegelstraße 27, 73431 Aalen. Das bebaute Grundstück hat eine Fläche von 2.664 Quadratmetern und wird freibleibend im Rahmen eines Bieterverfahrens mit einem Mindestgebot in Höhe von 500 Euro pro Quadratmeter ausgeschrieben.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot unter Angabe eines Angebotspreises bis spätestens Freitag, 6. November, bei der Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Vermessung, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder per E-Mail unter bauverwaltung-immobilien@aalen.de abzugeben. Dem Kaufangebot ist eine Beschreibung des geplanten Nutzungskonzeptes

sowie bisherige Referenzen des Anbieters beizulegen. Nähere Einzelheiten können dem Exposé unter [www.aalen.de/Expose\\_Hegelstrasse27](http://www.aalen.de/Expose_Hegelstrasse27) entnommen werden. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb besteht nicht. Die Stadt Aalen behält sich vor, die Ausschreibung aufzuheben oder von einem Verkauf abzusehen.

### KONTAKT

Stadtverwaltung Aalen  
Amt für Bauverwaltung und Vermessung  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Julia Ladenburger, Zimmer 433  
Tel.: 07361 52-1433  
E-Mail: [bauverwaltung-immobilien@aalen.de](mailto:bauverwaltung-immobilien@aalen.de)



Ehemalige städtische Musikschule

Foto: Stadt Aalen

### VORTRAGSVERANSTALTUNG

#### Demokratien in Gefahr

Zu diesem angesichts der derzeitigen innenpolitischen Entwicklung höchst aktuellen Thema wird der Stuttgarter Historiker und langjährige Mentor, Redaktionsleiter und Autor des SWR Dr. Wolfgang Niess in einer Kooperationsveranstaltung der VHS Aalen und der Regionalgruppe Baden-Württemberg der Vereinigung Gegen Vergessen – Für Demokratie am Dienstag, 3. November, 19 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal der VHS Aalen sprechen.

Als profunder Kenner der Geschichte der Weimarer Republik wird Dr. Niess darlegen, wie nach der Wahl des republikkritischen Paul von Hindenburg zum Reichspräsidenten die gewaltbereite Nazi-Partei Hitlers immer mehr erstarkte und mit Hilfe rechtsextremer Parteien und Organisationen sowie der verhängnisvollen Ignoranz und Gleichgültigkeit der bürgerlichen Mitte ihre systematische Zerstörung der Weimarer Demokratie betrieb. Bis letztlich durch die Machtübertragung durch Hindenburg am 30. Januar 1933 der Weg zur Umwandlung Deutschlands in eine Diktatur geebnet war.

Dr. Niess wird sich auch mit der Frage beschäftigen, welche Gefahren unserer Demokratie in der Bundesrepublik durch das Erstarken einer rechtsextrem-völkischen Partei drohen.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.



### AUSSTELLUNG AUF SCHLOSS FACHSENFELD

## Weltkunst aus Afrika und Europa

Am 27. September eröffnete Oberbürgermeister Frederick Brütting, zugleich Vorsitzender der Stiftung Schloss Fachsenfeld, die erste Ausstellung der Elmerstiftung auf Schloss Fachsenfeld. Unter dem Titel „Im Dialog – Weltkunst aus Afrika und Europa“ verdeutlicht die Ausstellung bis 31. Oktober die Vielfalt internationaler Kunst und lädt dazu ein, unterschiedliche kulturelle Perspektiven und künstlerische Ausdrucksformen zu entdecken.

In seiner Ansprache begrüßte Brütting besonders das Stifterehepaar Artur und Heidrun Elmer, das Schloss Fachsenfeld als seinen „Sehnsuchtsort“ bezeichnet.

### MUSEUMSGALERIE WASSERALFINGEN

## Ausstellungseröffnung

Wie sah Wasseralfingen früher aus? Welche Gebäude prägten das Ortsbild, und was erinnert heute noch an die einst bedeutende Eisenindustrie? Die (etwas andere) Ausstellung „Verschwundenes Wasseralfingen“ lädt vom 31. Oktober 2026 bis zum 10. Januar 2027 in der Museumsgalerie im Bürgerhaus ein zum Entdecken, Wiedererkennen, Diskutieren und Informieren. Eröffnet wird sie am Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses Wasseralfingen.

Mit dem Aufschwung der Montanindustrie Mitte des 19. Jahrhunderts veränderte sich Wasseralfingen grundlegend. Neue Wohn- und Geschäftshäuser, Straßen und Plätze entstanden. Viele dieser Gebäude, die für frühere Generationen Heimat und Alltag bedeuteten, sind heute verschwunden. Die Ausstellung macht diesen Wandel anhand von 70 Plakatbahnen mit histo-

zeichnet. Zugleich würdigte er das gemeinsame Engagement bei der Gründung der Elmerstiftung. Ziel sei es gewesen, die reichhaltige, international ausgerichtete Kunstsammlung für Aalen und die Region zu bewahren und auf Schloss Fachsenfeld der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit der Übergabe der Gründungsurkunde durch Regierungspräsident Wolfgang Reimer im Jahr 2021 wurde ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg erreicht. Schloss Fachsenfeld sei damit auch die „Wiege“ der jungen Stiftung, die künftig neue Perspektiven und Akzente in das kulturelle Leben des Hauses einbringen werde, betonte Brütting.

rischen Fotografien sichtbar. Chronologisch angeordnete Bilder zeigen, wie sich Häuser und Straßenzüge im Laufe der Zeit verändert haben.

Ein weiterer Schwerpunkt im zweiten Stock der Museumsgalerie widmet sich der Industriegeschichte. Erzbergbau, Verhüttung und Eisengusserzeugnisse machten Wasseralfingen weit über die Region hinaus bekannt. Historische Ansichten erinnern an den Hochofen des Hüttenwerks, das einst weitläufige Bahnhofsgelände sowie die Zahnradbahn und die spätere Drahtseilschwebbahn, mit denen Erz und Kalk zum Hüttenwerk transportiert wurden.

### EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG AM 30. OKTOBER

Der Bund für Heimatpflege Wasseralfingen und die Stadt Aalen mit dem Bezirksamt Wasseralfingen laden herz-

lich zur Ausstellungseröffnung am Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses Wasseralfingen ein. Grußworte sprechen Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Ortsvorsteher Josef A. Fuchs. Zur Ausstellung hinführen wird Hubert Baier, die Einführung übernimmt Erik Hofmann, beide Bund für Heimatpflege Wasseralfingen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Bläsergruppe der SHW Bergkapelle Wasseralfingen.

### INFO

Die Ausstellung „Verschwundenes Wasseralfingen“ in der Museumsgalerie Wasseralfingen (Stefansplatz 5, 73433 Aalen-Wasseralfingen) wird von 31. Oktober 2026 bis 10. Januar 2027 gezeigt. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag (außer 1. Weihnachtsfeiertag und Neujahrstag) jeweils 14 bis 17 Uhr

### INFO

Die Ausstellung „Verschwundenes Wasseralfingen“ in der Museumsgalerie Wasseralfingen (Stefansplatz 5, 73433 Aalen-Wasseralfingen) wird von 31. Oktober 2026 bis 10. Januar 2027 gezeigt. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag (außer 1. Weihnachtsfeiertag und Neujahrstag) jeweils 14 bis 17 Uhr

### BEGEGNUNGSTÄTTE BÜRGERSPITAL

#### Aktiv mit Demenz

**Nicht vergessen! Aktiv mit Demenz – Musik erleben denn Singen macht Spaß und Singen macht Mut!**

Musik ist sehr eng mit Emotionen verknüpft. Die Musik - das Singen ist daher ideal, um einen Zugang zur Lebenswelt von Menschen mit Demenz aufzubauen und Ressourcen zu aktivieren.

Diese Musikerlebenszeit lädt ein: Zum Singen von eingängigen Liedern, zum Bewegen und rhythmischen Ausdruck, zum Hören und zum Spielen von Rhythmusinstrumenten. Auch An- und Zugehörige sind willkommen.

Dienstag, 24. November  
10.30 bis 11.45 Uhr, Café 1. OG mit Angela Weinreich (Gitarre, Klavier und Rhythmusinstrumente)  
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen, 12 bis 13 Uhr; Kosten: 7 Euro für Mittagessen, Nachtisch und Wasser; Teilnehmerzahl: 8 Personen zzgl. An- und Zugehörige 8 Personen; Anmeldung bis 10. November unter [buergerspital@aalen.de](mailto:buergerspital@aalen.de) oder 07361 52-2501

### INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital  
Spritzenhausplatz 13, 73430 Aalen  
Telefon: 07361 52-2502  
E-Mail: [buergerspital@aalen.de](mailto:buergerspital@aalen.de)

### VOLKSHOCHSCHULE

- **Online-Vortrag: Erfolg beginnt im Kopf** mit Steve Windisch  
Montag, 26. Oktober | 19 Uhr
- **Vortrag mit Anmeldung: Humanoider Roboter - Wenn Maschinen laufen, greifen und lernen** mit Prof. Dr.-Ing. Sebastian Feldmann  
Dienstag, 27. Oktober | 18 Uhr  
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, Aalen
- **Vernissage: Ausstellung „Unendliche Weiten“** mit Team der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen  
Donnerstag, 29. Oktober | 18.30 Uhr  
Ort: Bürgerhaus Wasseralfingen
- **Veränderungsstress. Warum tun sich Gesellschaften mit Veränderungen so schwer?** mit Prof. Dr. Steffen Mau  
Montag, 2. November | 19.30 Uhr  
Ort: Online, Zoom
- **Online-Vortrag: Reden wir drüber – Offener Dialog zu Politik, Gesellschaft und Zeitfragen** mit Kai Kaufmann  
Montag, 2. November | 18.30 Uhr
- **Online-Vortrag: Innere Balance trotz vollem Alltag - Die 3 Säulen der Selbstfürsorge** mit Steve Windisch  
Montag, 2. November | 19 Uhr
- **Vortrag mit Anmeldung: Wie Demokratien zerstört werden. Anmerkungen zum Ende der Weimarer Republik** mit Dr. Wolfgang Niess  
Dienstag, 3. November | 18.30 Uhr  
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, Aalen

### INFO

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

### ALTPAPIERSAMMLUNGEN

#### Bringsammlungen

**Fachsenfeld: Förderverein Fußball**  
Samstag, 24. Oktober | 9 bis 12 Uhr  
Festplatz Richthofenstraße  
Fachsenfeld

**Waldhausen: Fischereiverein Härtsfeld**  
Samstag, 24. Oktober | 9 bis 12 Uhr  
Grüncontainerstandplatz  
Hochmeisterstraße

**Wasseralfingen: CVJM Wasseralfingen**  
Samstag, 24. Oktober | 9 bis 12 Uhr  
Parkplatz im Tal Wasseralfingen